Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer will Honorarverbot für Politiker-Reden

Saarbrücken, 01.12.2012, 00:59 Uhr

GDN - Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat sich für ein Honorarverbot für Redeauftritte von Abgeordneten ausgesprochen. "Wer Abgeordneter ist, sollte sich für Vorträge nicht bezahlen lassen", sagte die CDU-Politikerin der "Welt".

Das sei auch eine Frage der Haltung. Kramp-Karrenbauer begründete ihre Forderung damit, dass "das Reden über Politik, das Kommunizieren und Erklären von politischen Entscheidungen" einen wesentlichen Teil des Mandates ausmache. Sie warf dem designierten SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück vor, sich daher für seine Abgeordnetentätigkeit doppelt bezahlt lassen zu haben. "Steinbrück redet immer über Nebentätigkeiten, aber das sind doch gar keine Nebentätigkeiten." Sie nannte die Argumentation der SPD über Nebenverdienste "heuchlerisch".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3319/kramp-karrenbauer-will-honorarverbot-fuer-politiker-reden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619